

Komm zur AG Energiepolitik!

Die Bundes-AG Energiepolitik besteht aus engagierten Piraten verschiedener Landesverbände. Ihre Mitglieder arbeiten intensiv und sachorientiert an der transparenten Beschaffung und Recherche zu energiepolitisch relevanten Daten und Zusammenhängen. Zielsetzungen sind die Analyse der Schwachpunkte der Energiepolitik der bisherigen Parteien.

Unser Ziel ist die Sammlung von aktuellem Fachwissen rund um das Thema Energiepolitik, die Erarbeitung von Positionspapieren und Programmanträgen für das Parteiprogramm sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Energiepolitik.

Mitmach-Partei

Wenn Du bei energiepolitischen Themen mitarbeiten möchtest, kannst Du uns in einer Sitzung der AG besuchen – egal ob Du selbst Pirat bist oder nicht. Die Sitzungen finden an jedem 1. und 3. Dienstag eines Monats um 20:30 Uhr im Mumble [Erklärung] NRW statt. Hier gibt es die Details:

http://wiki.piratenpartei.de/AG_Energiepolitik

Wiki (mit QR-Code), mumble, Tel. Bridge, Termine.

Koordinatoren und wer noch möchte, als Ansprechpartner mit Bild und Kontaktdaten oder verlinkt.

DAS FORDERN DIE PIRATEN:

Wir sind für

- + Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und Atomkraft und Kostenverteilung nach dem Verursacherprinzip
- + den schnellen Umstieg auf generative und regenerative Energieformen
- + Eine Beibehaltung der ursprünglichen EEG Verordnung
- + Transparenz beispielsweise aller Verträge mit Energieerzeugern und Netzbetreibern
- + dezentrale Energieerzeugung und -Verteilung
- + freie Energienetze in Bürgerhand
- + Förderung von Beteiligungsmodellen für Bürger beispielsweise durch Genossenschaften
- + Alternative Antriebskonzepte im Verkehr / E-Mobilität

Wir sind gegen

- Hydraulic Fracturing (Fracking) für Erschließung von fossilen Energieträgern
- Ausnahmen zu EEG-Abgaben für Unternehmen

WARUM ENERGIEPOLITIK PIRATEN BRAUCHT



WWW.PIRATEN-ZUR-WAHL.DE

Das ganze Wahlprogramm: <http://pir.at/wahlprogramm2013>

V.i.S.d.P: Bernd Schlömer, Piratenpartei Deutschland, Pflugstr. 9a, 10115 Berlin



Viele Themenbereiche - „piratige“ Energiepolitik

Die folgenden Themen zeigen auf, warum es in der Energiepolitik Piraten braucht. Wir möchten Dich einladen, bei uns mitzuarbeiten! Dafür musst Du kein „Energie-experte“ und kein Mitglied der Piratenpartei sein. Viele Themenkompetenzen fließen in unsere Arbeit ein, einen Teil davon wollen hier kurz vorstellen.

Transparenz statt Herrenwissen

Im Energiewirtschaftsgesetz §12 Abs.2 wird beispielsweise bestimmt, dass Netzdaten nur an Personen mit „berechtigtem“ Interesse herausgegeben werden. Diese Daten gelten als Verschlusssache und müssen vertraulich behandelt werden. Einer Diskussion fehlen so die Grundlagen, ein Aufruf zur Mitarbeit wirkt wie Hohn.

Datenschutz

Da bei der Umsetzung des europäischen Energiebinnenmarkts modernste internetgestützte Technologien (z.B. SmartGrids) eine Schlüsselrolle spielen werden, müssen zum Schutz aller Marktteilnehmer höchste Datenschutzstandards eingehalten werden.

Dezentralität

Wir wollen den konsequenten Aufbau dezentraler Erzeugungsstrukturen in der Europäischen Union. Dezentrale Energieversorgung und -verteilung erhöhen Ausfallrisiken und ermöglichen Entscheidungsprozesse der Bürger vor Ort.

Aus für Atom- und fossile Energie

Wir stehen für eine langfristig gesicherte Energieversorgung. Daher wollen wir die Energiegewinnung aus fossilen Brennstoffen und Atomkraft so schnell wie möglich durch nachhaltig verfügbare und umweltschonende Ressourcen ersetzen.

Förderung erneuerbarer Energien

PIRATEN fordern einen verstärkten Ausbau der erneuerbaren Energien. Die Leitlinien dafür sind Umwelt- und Bürgerverträglichkeit. Biomasse in Konkurrenz zu Nahrungsmitteln und die Gefährdung der Biodiversität lehnen wir ab. Wir wollen Forschung und Entwicklung in den Bereichen Nutzung überzähliger Biomasse, Marktintegration von Elektromobilität sowie alternative Antriebstechniken. Kraft-Wärme-Kopplung sollte wegen ihrer hohen Effizienz europaweit verstärkt eingesetzt werden.

Fracking

Wir fordern eine sofortige und ausnahmslose Verzichts-erklärung durch Genehmigungsstopp aller Arten von Fracking und ein generelles Import- und Handelsverbot für durch Fracking gewonnene Energieträger.

Pazifist? - Mach Energiepolitik!

Viele regionale wie internationale Krisen und Kriege lassen sich direkt aus einer ressourcenhungrigen Welt erklären, in welcher die fossilen Energieträger eine blutige Hauptrolle spielen. Generative und regenerative Energieerzeugung befreit vom Hunger auf blutiges Öl.

Netzneutralität

Wir fordern Netzneutralität, also freien, gleichberechtigten Zugang zu allen Datennetzen und bspw. auch zu ÖPV-Netzen.

Bei den Energienetzen beobachten wir eine Entwicklung von gesellschaftlichem Eigentum - also Netzen in Staatsbesitz - hin zu umfangreicher Privatisierung.

Diese Netze sind geographisch begrenzte Monopole, die bestimmte Punkte miteinander verbinden. Monopolstrukturen verhindern Wettbewerb, weisen starke Intransparenzen auf und werden zum Spielball von Konzernen. Also: **Netze in Bürgerhand!**

**NETZE IN
BÜRGERHAND!**